



HISTORISCHER ÜBERBLICK

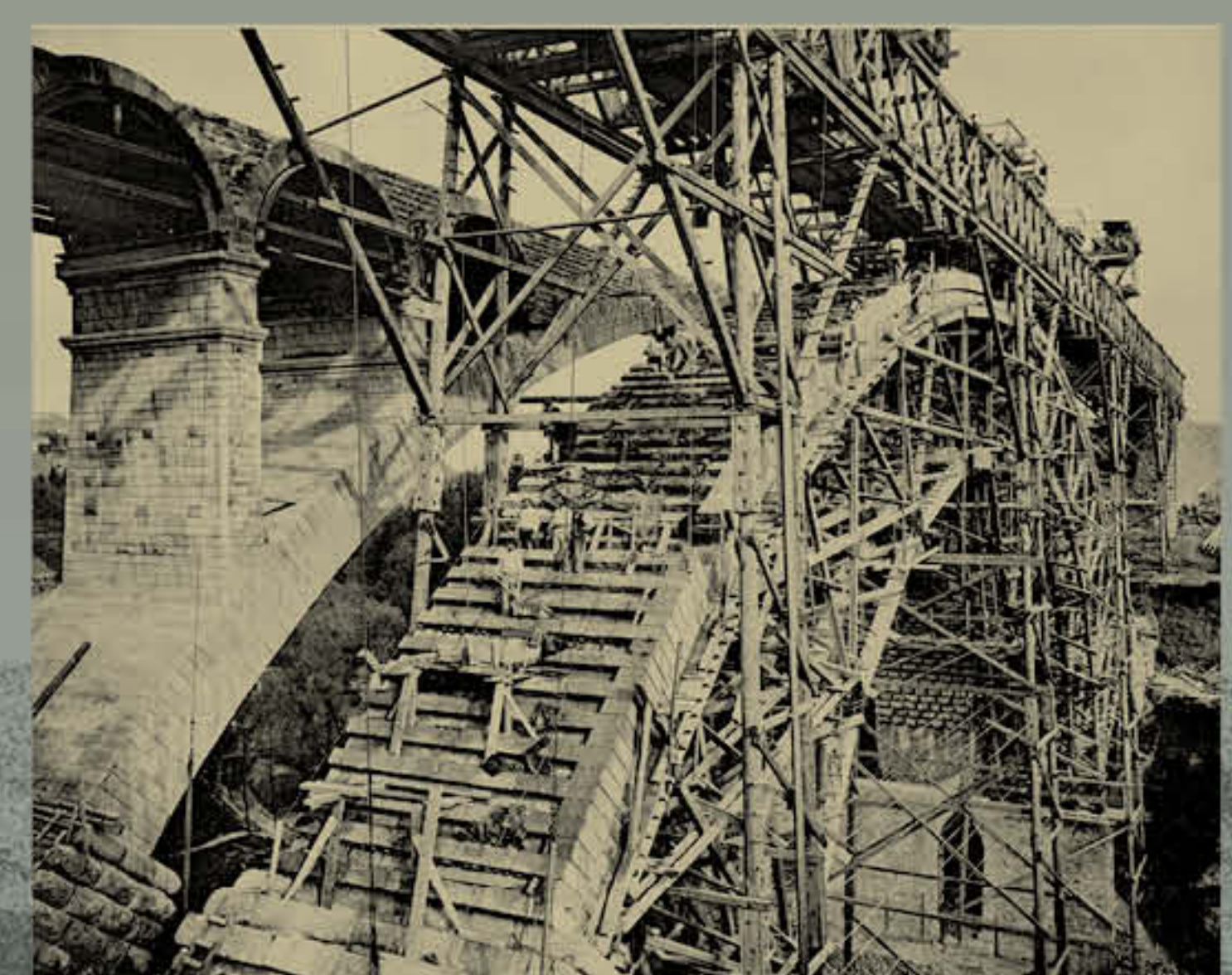
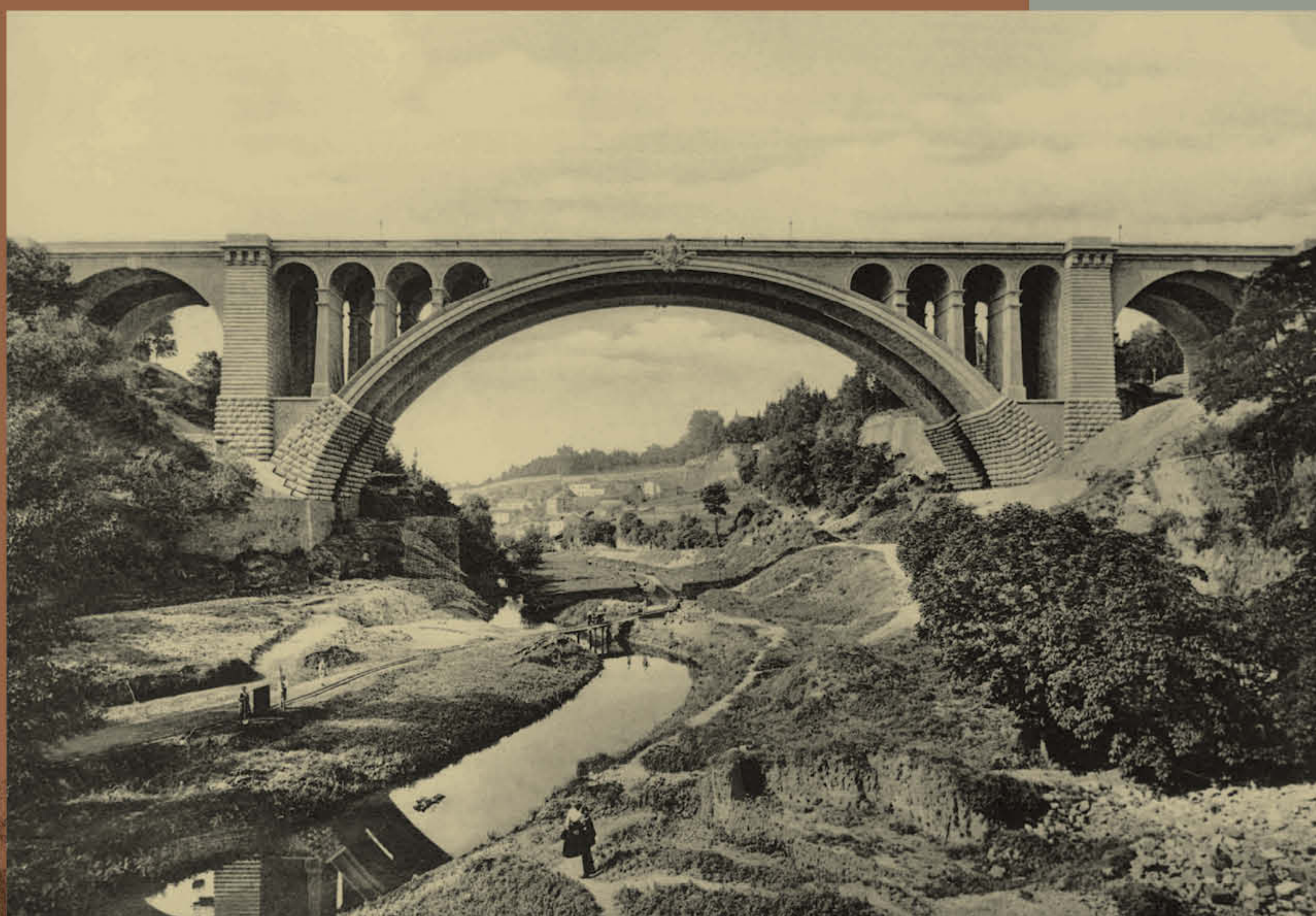
14. JULI 1900 _ GRUNDSTEINLEGUNG

1900-1903 _ BAUZEIT

24. JULI 1903 _ ÖFFNUNG DER BRÜCKE FÜR DEN VERKEHR

Der Plan, zusätzlich zur bereits bestehenden Fußgängerbrücke ein zweites Viadukt zu bauen, das den Westteil der Oberstadt mit dem Plateau Bourbon verbindet, geht auf das Jahr 1867 zurück.

Zunächst wurden zahlreiche Vorschläge eingereicht, bis im Jahr 1896 schließlich ein endgültiges Projekt zurückbehalten wurde. Das von der Verwaltung für öffentliche Arbeiten und dem leitenden Ingenieur Albert Rodange entwickelte Bauvorhaben war von nie da gewesenem Umfang und nahm dank Paul Séjourné schließlich Gestalt an. Dieser bekannte französische Ingenieur, der von der luxemburgischen Regierung als Experte hinzugezogen worden war, führte zahlreiche Änderungen an den ursprünglichen Plänen durch und schuf zwei Doppelbögen mit einem Abstand von 6 Metern. Er entschied sich zudem, die großen Bögen mehrlagig zu bauen, so dass jede Lage der folgenden als Lehrgerüst dienen konnte und durch die Verzahnung der einzelnen Lagen kraftschlüssig verbunden wurde. Eine Methode, die es ermöglichte, Steine zu sparen und die Kosten sowie die Verwendungszeit des Lehrgerüsts zu optimieren.



Paul Séjourné (1851-1939) war ein französischer Ingenieur und Erbauer zahlreicher gemauerter Brücken, wobei er in diesem Bereich zahlreiche Neuerungen eingeführt hat. Auch wenn der Bau von großen gemauerten Brücken und Viadukten später aufgrund unzureichender Wirtschaftlichkeit zugunsten von Betonbrücken aufgegeben wurde, erlangte Séjourné mit seiner Adolphe-Brücke internationale Anerkennung. Heute gibt es Hunderte von Brücken, die von den Bauwerken dieses Ingenieurs inspiriert sind. Sein luxemburgisches Meisterwerk hat sogar dazu geführt, dass bestimmte Eisenbahnbrücken als „nach Art von Séjourné“ bezeichnet werden. Die Brücke von Le Castelet, die Brücke Hastière-Lavaux

und die Antoinette-Brücke (1884), die Pont de Luxembourg (1900), die Pont des Catalans (1904) sowie das wunderbare Viadukt von Fontpédrouse zählen zu den Meilensteinen seines durch große Innovationen gekennzeichneten Werks.



Wussten Sie dass ...

... der Bau dieser Brücke in französisch-luxemburgischer Zusammenarbeit erfolgte und es Luxemburg ermöglichte, seine Unabhängigkeit zu bekräftigen, als die Spannungen zwischen Frankreich und Deutschland immer mehr zunahmen?

